

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 18

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 359. Lederriemen in wirklicher Primaqualität fabriziert die Riemenfabrik Menziken (Aargau).

Auf Frage 359. Leder-Treibriemen, beste Qualität, liefert prompt in jeder Breite die Gerberei und Riemenfabrik von Heinrich Hüni im Hof, Sorgen. Preis je nach Dicke.

Auf Frage 360. G. Heselmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl, ist fortwährend Lieferant von schönem Kottannenholz, 4"—20" dick, zu billigten Preisen.

Auf Frage 360. Wir halten stets großes Lager in rot- und weißtannenen Läden von 15—60 mm Dicke und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wolhusen.

Auf Frage 361. Weston's Patent-Flaschenzüge liefern wir direkt ab Fabrik und wären event. nicht abgeneigt, solchen zur Reparatur in die Fabrik zu senden. Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 361. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage 363. Zerkleinerungsmaschinen jeder Art liefern in bewährten Systemen Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 363. Wenden Sie sich gefl. an F. Waltherr u. Cie., technisches Geschäft, Usterstraße 1, Zürich, welche solche rotierende Mörfel liefern.

Auf Frage 368. Erstelle als Spezialität Treppen von einfachster bis zur reichsten Form nach jedem Maß und Zeichnung. Friedrich Briß, Zimmermeister, in Ragaz. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbaute in Zbad. Ausführung der Zimmermannsarbeiten. Eingabefrist bis 31. Juli an den Präsidenten der Baukommission, Herrn M. Fuchs in Seewen, woselbst Pläne und Bauweise eingesehen werden können.

Die Gemeinde Malix (Graubünden) hat folgende Arbeiten in Accord zu vergeben, welche teils noch in diesem Herbst, teils bis Mitte Juni des nächsten Jahres ausgeführt werden sollen:

1. Die Erstellung eines Aufweges vom Dorf bis auf den Staffel, in zwei Sektionen von je zwei Kilometer Länge.
2. Die Erstellung eines gemauerten Schermens in der Alp, für 120 Kühe.

Uebernahmsofferten für diese Arbeiten sind verschlossen bis 10. August an Präsident J. Morell in Malix einzureichen, bei welchem auch die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Gemeinde Zofingen läßt über die Vermessung und Planierung ihres Gemeindegarnes Konkurrenz eröffnen. Der diesbezügliche Vertrag, sowie auch die näheren Bedingungen und Vorschriften für Durchführung des Vermessungswerkes sind bei dem Präsidenten der Vermessungskommission, Herrn Stadtrat Kunz in Zofingen, aufgelegt, wo auch allfällige Uebernahmsofferten bis 10. August nächsthin schriftlich einzureichen sind.

Neues Spritzenhaus in Gplingen (Zh.) Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdeckerarbeit u. s. w. Eingaben sind bis 6. August dem Gemeinderat Egg verschlossen einzureichen. Der Bauplan, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser- (inkl. Kunstschlosserarbeit), Maler- und Parquetarbeiten für den Neubau der Schweiz. Volksbank in Wehofen. Pläne und Bedingnishefte liegen im Bureau von E. Walcher-Gaudy, bauleitender Architekt, in Rapperswyl zur Einsicht auf und sind die Eingaben bis spätestens Sonntag den 1. August an ihn zu richten.

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Berner Stadttheater eröffnet eine Preisbewerbung unter Schweizerischen und in der Schweiz ansässigen Architekten zur Gewinnung von Planstizzen für ein neues Stadttheater. Die Bedingungen, das Bauprogramm und Situationspläne können vom Sekretär bezogen werden. Für die Prämierung der besten Lösungen sind dem aus den Herren Prof. Bluntzli in Zürich, Architekt Gos in Genf, Architekt Wischer in Basel, Maschineniebidirektor Lautenschläger in München und Architekt Stettler in Bern bestehenden Preisgerichte Fr. 6000 zur Verfügung gestellt. Die Konkurrenz-Arbeiten sind spätestens bis den 15. November 1897 dem städtischen Bauamt in Bern einzusenden.

Die Uebertreibung des Schwärzbadches in St. Gallen von der Eisenbahnbrücke bis zur Jägerstraße. Die Bedingungen und Pläne liegen auf dem Gemeindebauamt Rathhaus, Zimmer Nr. 35) zur Einsicht auf. Offerten für Uebertreibung der Arbeit sind bis zum 3. August 1897 an das Gemeindevorstandamt der Stadt St. Gallen einzugeben.

Für den Rathhausbau Weinfelden sind die Maurer-, Steinhauer- und Ausgrabarbeiten, sowie die Lieferung von T-Balken zu vergeben. Pläne und Bedingungen können bei Herrn Architekt

Pfeiffer oder Gemeindevorstand Vornhauser eingesehen werden, woselbst die Uebernahmsofferten bis den 31. Juli unter der Aufschrift „Bauarbeit Rathhaus“ verschlossen einzugeben sind.

Die Erstellung einer Trommschelle in der Iflis zu Obermatt in Beton Devise en blanc können beim Ingenieur des 3. Bezirks: F. Steinhauer in Burgdorf, erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und Beträgen mit der Aufschrift Trommschelle bei Obermatt bis den 5. August nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei einzusenden.

Kirchenbau Adlisweil. Gipsarbeiten (Schiffbrett-Plafond etc.) und **Glasarbeiten** (Bleiverglasung). Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, Herrn E. Deschauer, zur Einsicht auf. Eingaben für Gipsarbeiten sind bis 12. August und do. für Glasmalerarbeiten bis 25. August verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Adlisweil“ an Präsident Frid einzureichen.

Bau einer Brücke über die alte Aare zu Meienried:

- a. Widerlager und Hochfundationen, Vorschlag Fr. 3685. 40;
- b. Zwei eiserne Joche und eiserner Oberbau, Vorschlag Fr. 7599. 50.

Plan, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 5. Bezirks: J. Andershuber in Biel, zur Einsicht auf. Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift Meienriedbrücke bis 7. August nächsthin der Tit. Baudirektion des Kantons Bern einzureichen.

Die Glaser-, Schreiner-, Maler-, Schlosser- und Parquetierarbeiten zum Magazingebäude, sowie ein Teil der Schlosserarbeiten und die ganze Parquetierlieferung zum Wohngebäude des Allgemeinen Konsumvereins Luzern. Die auf Reflektierende sind ersucht, sich an den bauleitenden Architekten, Herrn Carl Griot, Architekt, Hirschmattstr. 29 in Luzern, zu wenden, woselbst die Preisangebotsformulare bezogen und die Verträge eingesehen werden können. Offerten sind direkt an den Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins bis zum 31. Juli 1897, abends 6 Uhr, einzusenden.

Kirchenbau Adlisweil. Einfriedung des Kirchen- und Kirchhofareals (unprägnanter Holzlag), Granitarbeiten (Freitreppe zur Kirche und Pfarrhaus), Parquet- und Riemenbodenlieferung zum Pfarrhaus, Wasserleitung zur Kirche und do. Pfarrhaus, samt Vabereinrichtung, sowie Rinnen- und Vorplatzpflasterung. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, Herrn E. Deschauer, eingesehen resp. bezogen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind spätestens 12. August verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Adlisweil“ an Kirchenpräsident Frid einzusenden.

Schulhausbau Herznach (Aargau). Plan und detaillierter Baubeschrieb können auf der Gemeindefanzlei eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen und mit der Ueberschrift „Schulhausbau“ dem Gemeindevorstand bis 15. August einzureichen.

XVII. Preisauschreibung der Centralkommission der Gewerbevereine Zürich und Winterthur. Die Centralkommission der Gewerbevereine Zürich und Winterthur eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung

- a) eines Plafates, für die Gewerbevereine Zürich und Winterthur bestimmt;
- b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt;
- c) eines Fensters in farbiger Glasmosaik;
- d) eines schmiedeeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;
- e) eines Ausziehtisches für ein Speisezimmer.

Die unter c, d, e bezeichneten Objekte werden in wirklicher Ausführung verlangt. Programme können bei den Museen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Schulhausbaute Zbad (Schwy). Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten und Lieferung der Eisenbalken. Wachen noch besonders darauf aufmerksam, daß ab Bau- und Spielplatz ein vorzügliches Erdmaterial unter den günstigsten Bedingungen auszuheben werden kann. Uebernahmsofferten beliebe man bis 31. Juli dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Wrt. Fuchs-Kürze in Seewen, einzugeben, woselbst auch Pläne und Vorausmaß eingesehen werden können.

Für den Bau der Straße Bahnhof-Oberstadt in Frauenfeld wird über nachstehende Arbeiten Konkurrenz eröffnet: Erdarbeiten, ca. 5200 m³; Betonmauerwerk, ca. 610 m³; Trottoiranlage, 300 lfd. m, und Pflasterung 230 m²; Bekiesung, ca. 600 m²; Erstellen eines eisernen Geländers, ca. 100 m; Kanalisation mit zwei Einsteigschächten. Pläne, Bauvorschriften, Vorausmaß und Kostenvoranschlag können auf dem Bureau von J. Hueblin, Geometer (Rathhaus) eingesehen werden. Eingaben mit der Ueberschrift „Straßenbau Frauenfeld“ sind an Herrn Ortsvorsteher Oberstlt. Koch bis Ende Monats einzureichen.

Ueber die Lieferung von nachbenanntem Kasernenmaterial wird freie Konkurrenz eröffnet: Pferdehaar, gezupfte

Matrazenwolle, Matrazenzwisch, Matrazenüberzüge, Kopfpolster und Kissenanzüge, Leintücher, Wasch- und Handtücher, Badtücher, Brot- und Haferkörbe, Küchen- und Stalltücher, Küchenhandtücher. Eingabetermin bis und mit 7. August 1897. Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Qualität, Dimensionen u. sind aus den Angebotformularen ersichtlich, welche vom eidg. Oberkriegskommissariat bezogen werden können.

Gesucht für sofort:

1 Hammer für Transmissionsbetrieb.

Offerten unter Nr. 1343 an die Expd. ds. Bl.

Für Drechsler.

In einem grösseren Holzgeschäfte könnte einem soliden tüchtigen Drechsler, Wohnung, Werkstattmöglichkeiten mit Kraft, sowie die weitem nötigen Holzbearbeitungsmaschinen zur Verfügung gestellt werden. Grosser Holzvorrat u. günstige Miets- und Verkehrsverhältnisse.

Anmeldungen unt. Chiffre D 1332 an die Expd. ds. Bl.

Gesucht:

ein tüchtiger
Vorarbeiter
für eine
Parqueterie.

Schriftliche Anmeldungen nimmt entgegen
Aktiengesellschaft
d. Möbel- u. Parquetfabrik v.
1883 **Robert Zemp,**
Emmenbrücke.

Zu verkaufen: 12 HP Wasserkraft,

welche leicht auf 40 gebracht werden kann, mit neuem Sägegebäude und Fabrikraum, maass. Wohngebäude und circa 2 Zucharten Land. Die Liegenschaft ist sehr günstig gelegen. Preis 25,000 Franken. Beteiligung genehm. Offerten unter F K 1304 an die Expd. ds. Bl.

Hartholzbretter

in Nuss-, Kirsch-, Birn- und Apfelbaumholz von 30, 35, 45 und 60 mm Dicke verkaufen um aufzuräumen, zu billigstem Preise 1330

Gebr. Kaiser,
Holzwarenfabrik,
Stans.

Kleine, aber praktische auch gebrauchte

Fraisen-Einrichtung
kaufen 1322
Müller u. Trüb, Aarau.

Die Maler-, Glaser-, Gips- und Schreinerarbeiten (Bestuhlung etc.)

werden hiemit z. freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber wollen ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Preiseingabe für die Maler-, Glaser-, Gips- und Schreinerarbeiten (Bestuhlung etc.) zur Kapelle Rütihof“ verschlossen bis 10. August an den Unterzeichneten einsenden, woselbst Pläne und Baubeschriebe zur Einsicht aufliegen. (1325)

Rütihof b. Baden, 26. Juli 1897

Für die Baukommission:

A. Meier, Gemeinderat.

XVII. Preisauschreibung der Zentralkommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur.

Die Zentralkommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung [H 1586 W]

- a) eines Plafonds, für die Gewerbmuseen Zürich u. Winterthur bestimmt;
- b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt;
- c) eines Fensters in farbiger Glasmosaik;
- d) eines schmiedeeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;
- e) eines Anziehtisches für ein Speisezimmer. (1266)

Die unter c, d, e bezeichneten Objekte werden in wirklicher Ausführung verlangt. Programme können bei den Museen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Für Wagner und Hafner.

In einem grossen industriellen Orte ist ein Haus mit freistehender Werkstatt wegen anderweitiger Uebernahme zu verkaufen. Wagner und Hafner, welche sich eine durchaus schöne und sichere Existenz gründen wollen, belieben sich schriftlich zu melden unter J K 1301 bei der Expd. ds. Bl.

Gesucht:

Eine ältere gut erhaltene

Holzdrehbank
mit Fussbetrieb.

Offerten mit Preisangabe an (1306)

K. Jlg, Drechsler,
Salenstein (Thurg.)

Armaturenfabrik Zürich, Gessnerallee 34.

(Filiale Zürich der Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.)

Spezialität: Englische Closets und Wasserleitungs-Gegenstände in Porzellan und emailliertem Guss.

